



© Zita Oberwalder

## Um- und Zubau Bruckner

7423 Pinkafeld, Österreich

ARCHITEKTUR  
**projektCC**

BAUHERRSCHAFT  
**Barbara Bruckner**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Peter Mandl**

FERTIGSTELLUNG  
**2006**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSdatum  
**25. Februar 2007**



Im Zuge des Um- und Zubaus sollten drei unabhängige Wohneinheiten entstehen. Entsprechend den Nutzflächenanforderungen wurde ein tiefer Einschnitt im Bestand vorgenommen, welcher die straßenseitige Zugangssituation löst, die Wohneinheiten trennt um sie dann über eine gemeinsam genutzte Diele wieder zu verbinden. Der Bestand wurde durch einen langgestreckten Hofbaukörper ergänzt, welcher ans bestehende Haus andockt, das Grundstück zur Straße im Osten abschließt und möglichst viel von der Hoffläche erhalten soll. Man betritt die Wohnung im Zubuteil und findet die Abfolge Kochen, Essen Wohnen und Arbeiten vor. Die Zonierung dieser Funktionen erfolgt ausschließlich durch Möblierung. Der breite Durchbruch im einstigen Außenmauerwerk wird geteilt durch einen Schrankverbau. Es ergeben sich zwei Wege für die Rückzugsräumlichkeiten Schlafzimmer, Bad und WC. Durch die große Ornamentverglasung im Bad, nach Süden ausgerichtet, gelangt viel Licht und Wärme ins alte Mauerwerk.

Am Kopf des Zubaus sitzt eine behindertengerechte Wohneinheit. Die zentrale Nasszelle zoniert die Wohneinheit umlaufend in Küche mit Esstisch und hofseitigem Wohnraum. Das Schlafzimmer kann zweiseitig durch eine Trennschiebewand abgeschlossen werden. Über ein Arbeitszimmer gelangt man wieder in den Vorraum. Durch eine symmetrische Trennung ergäben sich bei Bedarf auch zwei Garconieren mit gemeinsam genutzten Bad.

Die hofseitige Westfassade des gesamten Zubaus ist vollflächig verglast. Der



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder



© Zita Oberwalder

**Um- und Zubau Bruckner**

Parkettboden findet seine schwellenlose Fortsetzung im Lärchenrost. Die abgehängte Gipskartondecke setzt sich niveaugleich im mit Soltis bespannten Glasvordach fort. Dadurch verschwimmen die Grenzen des Raumabschlusses. Von innen wird der Raum erst durch die gegenüberliegende Bebauung begrenzt, von außen erweitert sich der Hof ins Innere. (Text: Architekten)

## DATENBLATT

Architektur: projektCC (Harald Kloiber, Christian Tabernig)  
Bauherrschaft: Barbara Bruckner  
Tragwerksplanung: Peter Mandl  
Fotografie: Zita Oberwalder

Maßnahme: Erweiterung, Umbau  
Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2005  
Fertigstellung: 2006

Grundstücksfläche: 1.127 m<sup>2</sup>  
Bruttogeschossfläche: 480 m<sup>2</sup>  
Nutzfläche: 150 m<sup>2</sup>  
Bebaute Fläche: 480 m<sup>2</sup>

## AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baumeisterarbeiten: Tripamer Bau Ges.m.b.H, 7423 Pinkafeld  
Zimmermeisterarbeiten: Holz Bau Wanitsch, 7423 Pinkafeld  
Folienarbeiten: Franz Pock GmbH, 8342 Gnas  
Fenster: RUPO Fenstersysteme, 8232 Grafendorf  
Glaserarbeiten: Egger Glas, 8230 Hartberg

## WEITERE TEXTE

Ein Zubau für die Zukunft, Isabella Marboe, Der Standard, 21.04.2007



© Zita Oberwalder

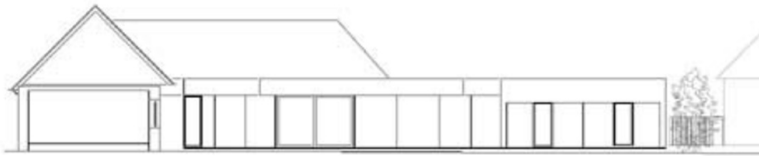
Um- und Zubau Bruckner



ANSICHT SÜD



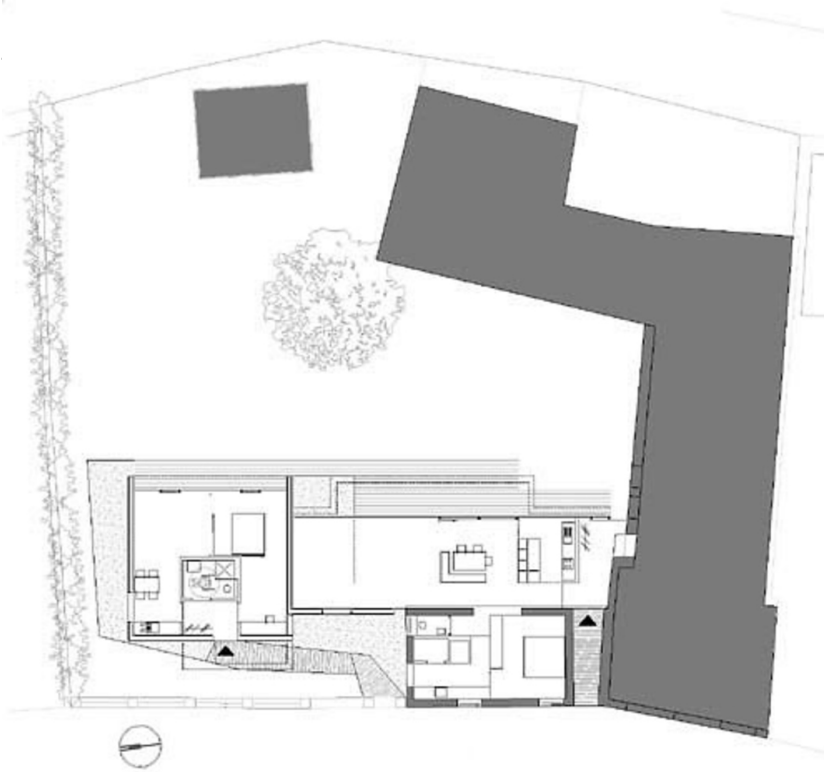
ANSICHT OST



ANSICHT WEST



Ansichten



GRUNDRISS



Grundriss

Um- und Zubau Bruckner



LAGEPLAN

Lageplan